

An den  
Vorsitzenden des Bezirksausschusses des  
13. Stadtbezirkes - Bogenhausen  
Herr Florian Ring  
Friedenstraße 40  
81660 München

**Erste Werkleiterin**

**Kristina Frank**  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26057  
kristina.frank@muenchen.de  
Denisstraße 2  
80335 München

Dienstgebäude AWM:  
Georg-Brauchle-Ring 29  
80992 München  
www.awm-muenchen.de

26.11.2020

Wiedereinrichtung der Wertstoffinsel in der Wimmerstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01107 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 10.11.2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
lieber Herr Ring,

der Bezirksausschuss 13 – Bogenhausen fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München (LHM), Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM), auf, die Wertstoffsammelstelle in der Wimmerstraße im Abschnitt zwischen Vollmannstraße und Ennemoserstraße bzw. im näheren Umkreis wieder einzurichten, wenn die vorgeschriebenen Abstände zu Gebäuden am bisherigen Standort nicht eingehalten werden können.

Begründet wird der Antrag damit, dass im 13. Stadtbezirk Bogenhausen ständig nach weiteren Aufstellplätzen für Wertstoffcontainer gesucht werde.

An der Wimmerstraße habe sich bis vor ca. 3 Jahren eine solche Sammelstelle befunden. Im Zuge der unmittelbar angrenzenden Baumaßnahmen an der Engelschalkinger Str. 148 seien die Container von dort (ersatzlos) verlegt, nach Beendigung der Baumaßnahmen aber nicht wieder aufgestellt worden.

Auch die Aufstellung im Umkreis des bisherigen Standorts würde den betroffenen Bürger\_innen eine Erleichterung bieten.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes, weil die Bearbeitung aller Fragestellungen zur Einrichtung von Wertstoffsammelstellen zu den laufenden Geschäften des AWM gehört. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Die Standortsuche für die Aufstellung von Wertstoffcontainern obliegt alleinig den Betreiberfirmen Remondis und Wittmann. Selbstverständlich können seitens der Bürger\_innen, der Mandatsträger\_innen etc. Standortvorschläge unterbreitet werden. Die Betreiberfirmen überprüfen

diese Vorschläge zumeist vor Ort und stellen dann ggf. einen Antrag auf Sondernutzungserlaubnis (zur Aufstellung einer Wertstoffinsel), wenn der Platz aus deren Sicht grundsätzlich genehmigungsfähig ist. Anhaltspunkte für eine Genehmigungsfähigkeit bieten ganz allgemein deren Erfahrungswerte aus den vielen Jahren der Wertstoffsammlung in München und die daraus hervorgegangenen Kriterien.

Die Aufgabe des AWM beschränkt sich darauf, das Genehmigungsverfahren für die Standplätze der Wertstoffcontainer zu koordinieren. Auf Antrag der Betreiberfirma Remondis zur Einrichtung einer neuen Wertstoffinsel wird vom AWM eine Anfrage zur Stellungnahme an die zuständigen städtischen Fachabteilungen sowie den entsprechenden Bezirksausschuss verschickt. Die Fachdienststellen prüfen in eigener Zuständigkeit nach den ihnen obliegenden rechtlichen Aspekten und Prüfpunkten. Nur bei Zustimmung aller Fachabteilungen erteilt der AWM eine Sondernutzungserlaubnis.

Den uns zugeleiteten Wunsch, im Umkreis des bisherigen Standorts eine Wertstoffinsel aufzustellen, haben wir deshalb selbstverständlich an die Betreiberfirmen zur Kenntnisnahme, Überprüfung und ggf. weiteren Veranlassung weitergegeben. Die Wiederaufstellung der Wertstoffcontainer am alten Standplatz in der Wimmerstraße / Ecke Vollmannstraße ist nach deren Aussage bedauerlicherweise nicht möglich, da dort der erforderliche Mindestabstand von 12 Metern zur nächsten Wohnbebauung nicht eingehalten werden kann.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 10.11.2020 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank  
Erste Werkleiterin